

# Fluchtgeldweg...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-603964>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Dr. h.c.  
Wolfgang Hildesheimer  
Schriftsteller («Mozart»)  
Tessin

EXIT-Mitglied seit 1983

**Warum ich Ihnen – als freier Mensch,  
dessen Recht und Pflicht es ist, über sein  
Tun und Lassen zu verfügen – den Rat  
gebe, sich unverzüglich  
der EXIT-Bewegung anzuschliessen**

- Weil Sie verhindern müssen, dass Ihre physische Existenz zum Aktionsfeld — mitunter sogar zum Experimentierobjekt — solcher Menschen wird, welche die Auffassung vertreten, dass, koste es, was es wolle, Ihr sterblicher Teil am Leben gehalten werden muss, solange das Herz sich noch bewegt.
- Und wenn Sie gläubig sind, bedenken Sie dies: es kann nicht Gottes Wille sein, dass Ihr Körper mit technischen, mechanischen oder chemischen Mitteln gewaltsam zur Funktion gezwungen wird, während Ihre Seele der unwürdigen Qual entrinnen und, was ihr Recht ist, diese Erde verlassen will.
- Das Sterben ist ein Teil des Lebens, nicht aber die artifizielle Verlängerung des Sterbensaktes.

Die EXIT-INFO informiert Sie auf 16 Seiten umfassend. Nur gegen frankiertes Rückcouvert an:

**EXIT**

2540 Grenchen

**Deutsch –  
dann aber richtig**

Schiasso	statt	Chiasso
Schianti	statt	Chianti
Schemie	statt	Chemie
Schemiker	statt	Chemiker
Schirurg	statt	Chirurg
Schirurgie	statt	Chirurgie
Scholesterin	statt	Cholesterin
usw.		

*wb*

**Fluchtgeldweg ...**

Die Zürcher Rosengartenstrasse ist heute eine vierspurige Expressstrasse. Drum schlägt der *Tages-Anzeiger* als Ersatz, nicht ganz ernst gemeint, «Kohlenmonoxydstrasse» vor. Aus dem Rennweg sollte ein «Hetzweg» werden, vielleicht im Bankenkranz sogar ein «Fluchtgeldweg». Abzufahren wäre auch mit der Storchengasse. Nicht zu reden, so das Blatt, vom bestehenden Namen «Gerechtigkeitsgasse»; da mache man sich ja lächerlich.

*Gino*

**Letzte Meldung**

Die Internationalen Kurzfilm-tage München, welche in der Zeit vom 16.3. bis zum 20.3. hätten stattfinden sollen, entfallen. Offensichtlich haben die Filmemacher ihre Aufgabe zu ernst genommen! *-an*

**Stichwort**

Perspektive: Manchmal fehlt vor lauter Gesichtspunkten ein Standpunkt.

*pin*